



## 30. Sieg für Bozen

im 40. Pflichtspiel gegen Pressano für den SSV Bozen gestern im „Palavis“. Allein in der Serie A hat Bozen im 24. Duell seit dem 1. Okto-

ber 2011 zum 17. Mal (7 Niederlagen) gewonnen und sich für die 17:22-Niederlage am 15. Oktober im Hinspiel revanchiert.



## 1000. Tor für Pressano

Der Ex-Bozner Sandro Dallago war gestern der beste Pressano-Spieler. Er machte 8 Tore für seine Mannschaft, darunter auch das 17:16 in der 42. Minute. Es war das 1000. Tor von Pressano im 40. Pflichtspiel gegen den SSV Bozen in über 13 Jahren.

### Serie A in Zahlen

**Pressano – SSV Loacker Bozen Volksbank 23:26 (12:12)**  
 Pressano: Sampaolo, Facchinelli; Dallago 8, Marco Mengon, Bolognani 2, Chisté, D'Antino 2, Campestrini, Simone Mengon, Giongo 4, Bertolez 3, Stabellini 2, Folgheraiter 2, Nicola Moser.  
 Bozen: Volarevic, Oberkofler; Moretti 3, Riccardi, Dapiran 7/3, Waldner, Kammerer, Stricker, Sporic 4, Mbaye, Gaeta 4, Pircher 4, Innerebner 3, Turkovic 1.  
 Zeitstrafen: Pressano 5 – Bozen 4 (Innerebner 3/Disq. 56., Moretti) – 7m: Pressano 0 – Bozen 3/3



4 wichtige Tore: Mario Sporic.

### Männer Serie A

Gruppe A – Nachtragsspiel		23:26	
1. SSV Bozen	15	14	1 428:338 42
2. Pressano	15	13	2 377:283 38
3. Triest	15	11	4 425:342 33
4. SC Meran	15	10	5 388:349 30
5. Cassano Magnago	15	7	8 383:354 21
6. Handball Eppan	15	6	9 352:364 19
7. Malo	15	6	9 397:415 18
8. SSV Brixen	15	5	10 334:342 15
9. Mezzocorona	15	3	12 284:394 9
10. Musile	15	0	15 329:516 0

Die nächsten Spiele: Samstag, 11. Februar: Meran-Mezzocorona, SSV Brixen-Pressano, SSV Bozen-Handball Eppan, Triest-Malo, Musile-Cassano

# Der erste Platz ist hart erkämpft

**HANDBALL: SSV Bozen gewinnt Spitzenspiel in Lavis nach starkem Beginn erst im Finish mit 26:23 – Jetzt 4 Zähler Vorsprung**

VON STEFAN PEER AUS LAVIS

Aufatmen bei Handball-Vizemeister SSV Loacker Bozen Volksbank. Auch wenn sich die Weiß-Roten das Leben selbst schwer gemacht haben, stehen sie nach dem 26:23 (12:12) im „Palavis“ gegen Pressano praktisch als Vorrundensieger im Kreis Nord fest.

Nach dem 30. Sieg im 40. Duell mit dem Trentinern geht Bozen mit 4 Zählern Guthaben in die letzten 3 Spiele gegen Eppan, Musile und in Triest. Die 9 Bonuspunkte für die Meisterrunde werden sich die Bozner nicht mehr nehmen lassen.

Doch für den Erfolg musste der SSV nach einem fulminanten Beginn schwer arbeiten, und in den letzten 19 Minuten einen 2-Tore-Rückstand aufholen.

Das Spiel begann genau so, wie es sich die Mannen von Trainer Sandro Fusina vorgenommen hatten. Mit einer kompakten Deckung und überfallsartigen Angriffen wurde Pressano entzaubert. 4:1 stand es nach 4 Minuten für die Gäste. Nach 3 herrlichen Gaeta-Treffern sogar 8:4 (16.). Aber nach dem 9:5 (16.) durch Neuzugang Alessio Moretti ging auf einmal gar nichts mehr. Bozen



Alessio Moretti zieht vor Pascal D'Antino ab. Fotos aus Lavis: Reinhold Eheim (7)



Michael Pircher machte die wichtigen Treffer am rechten Flügel.



Mariano Bertolez prüft Bozens Torwart Mate Volarevic.

hatte auch Pech (3 Lattentrefen, 2 fragliche Stürmerfouls). Fakt ist, dass 10 Angriffe in Serie nichts mehr einbrachten. Pressano blieb zum 9:9 aus (23.) und ging eine Minute später erstmals in Führung. 2 Sekunden vor der Pause besorgte Pressano-Kapitän Alessio Giongo das 12:12.

Das Spiel begann in der zweiten Halbzeit von vorne. Bozen hatte Ladehemmung und ungewöhnli-

che Probleme im Angriff gegen die aggressive Verteidigung der Hausherren – und leistete sich zu viele Fehler. Nichts mehr war zu sehen vom blitzschnellen Kombinationspiel. Selbst wenn die Chance auf einen Tempo-Gegenstoß da war, schaltete Bozen lieber einen Ganz zurück. Pressano wurde immer mutiger und für seinen uner-müdlings Einsatz in der abwechslungsreichen Partie auch

belohnt. Vor allem Sandro Dallago wollte es gegen seine ehemaligen Teamkollegen gut machen – und das gelang ihm auch. 14:12 und 18:16 (42.) führte Pressano. In dieser Phase hielt Michael Pircher mit den Toren am rechten Flügel sein Team im Spiel. „Much“ brachte Bozen auch erstmals in der zweiten Hälfte mit 20:19 (49.) in Führung. Hannes Innerebner machte mit einem herrlichen Lob

über den immer stärker werden-den Valerio Sampaolo das 22:20 (54.), dann setzte sich Mario Sporic mit aller Macht am rechten Flügel durch und besorgte das 23:21 (57.). Das 24:21 von Neuzugang Alessio Moretti war die Vorentscheidung, weil Bozen in den letzten Minuten in der Deckung auch ohne Innerebner besser arbeitete und sich den wichtigen „Dreier“ holte.

## „So ein Spiel war zu erwarten“

**ERLEICHTERUNG:** Die Stimmen aus dem Bozner Lager nach dem Sieg in Lavis

LAVIS (sp). „Es war vorauszu-sehen, dass es ein umkämpftes Spiel werden würde“, sagte Bozens Trainer Sandro Fusina un-mittelbar nach dem Spiel. „Leiden, Opferbereitschaft, Herz und Mannschaft, das war das Spiel. Wir haben einen Leerlauf Mitte der ersten Halbzeit gehabt. Da habe ich vielleicht ein paar Fehler bei den Wechseln gemacht. Ich wollte noch schneller spielen lassen, aber wir haben gebremst. Wir haben gewusst, dass Pressano zurück kommen würde. Es war ein Bluff, dass sie nicht in Form sind. Sie waren gut vorbe-reitet und wollten gewinnen“.

Neuzugang Alessio Moretti war erleichtert: „Wir haben alle kaum erwarten können, dieses Spiel zu spielen. Ich denke schon, dass wir noch besser



Hannes Innerebner

spielen können als wir es heute gezeigt haben, aber es war ein wichtiger Sieg“.

Dean Turkovic meinte: „Wir sind gut gestartet, aber dann hatten wir einen Leistungsabfall, den sie ausgenutzt haben. Es war bis zum Schluss umkämpft. Am Ende hat die Abwehr den Unterschied gemacht“.

Bozens Sektionsleiter Hansi Dalvai: „Wir wollten beim 8:4 noch einmal zulegen, haben aber zu viele Fehler gemacht. Pressano hat eine aggressive Abwehr gezeigt bei der Aufholjagd, da sind unsere Spieler gestanden, statt sich zu bewegen. Am Ende war auch Glück dabei. Jetzt haben wir 4 Punkte Vorsprung und wohl Platz 1 nach der Vor-runde sicher, das ist das wichtigste“.

## Bewährte Führung bleibt

**KAMPFSport:** Führungsspitze des FIJKAM-Verbandes bestätigt

BOZEN (d). Das ist rekordver-dächtig: Bei den Wahlen für die olympische Vierjahresperiode 2017 bis 2020 wurde die Führungsspitze des Südtiroler Landesverbandes im italienischen Fachsportverband FIJKAM (Ju-

do, Ringen Karate, Ju Jitsu, MAG) nicht nur wiedergewählt, sondern zum 3. Mal vollzählig bestätigt. Dem Landesverband wird Vincenzo Stacchetti als Präsident vorstehen, Karlheinz Palua wird für die Abteilung Judo,

Mario Manelli für die Ringer und Giorgio Conforti für die Karatekas verantwortlich sein.

Gleichzeitig wurden mehrere Athleten für ihre sportliche Leistungen geehrt. Diesmal waren die Judokas Ylenia Giacomi und Samantha Dalsass (JC Leifers), Melanie Tinkhauser (St. Lorenzen), Giovanni Zaraca (ACRAS Bozen), und die Landesauswahl Südtirol an der Reihe. Weiters wurden die Ringer Lorenzo und Alessio Stona, Gabriel Capone, Matteo Cavagnolo und Nicolò Trentini vom Ringerteam Budokan Bozen geehrt. Auch die Karatekas Patrizia Corradini, Umberto Ruggero, Agostino Gini und Mario Togni vom Ju Dojo Bozen, sowie Horst Haller vom Ju Dojo Ratschings erhielten eine Plakette.



Alte und neue Führung, von links Mario Manelli (Ringen), Karlheinz Palua (Judo), Vincenzo Stacchetti (FIJKAM-Landespräsident), Maria Grazia Perucci (FIJKAM Rom), der Bozner Stadtrat Angelo Gennaccaro und Giorgio Conforti (Karate). Picasa

# Wintererlebnistag

mit der Die Zeitung am Sonntag

## im Skigebiet Sulden am Ortler

**Special Guest:**  
„Zett“-Miss Südtirol 2017  
Bettina Manfra

ORTLER SKIARENA

Seien Sie dabei beim „Zett“-Wintererlebnistag! Skifahren, wandern, plaudern mit dem „Zett“-Team, Musik, tolle Geschenke und vieles mehr.

**Datum: 11. Februar 2017**  
**Start: ab 8.45 Uhr Talstation Seilbahn Sulden**

Nennen Sie das Lösungswort an der Kasse und erhalten Sie eine 10-Euro-Tageskarte! (Kinder bis 8 Jahre kostenlos)

**Lösungswort:**  
Wintergaudi mit der „Zett“

**Live-Musik auf der Madritschhütte ab 12.30 Uhr**

„Zett“-Wintererlebnistag am 11. Februar 2017 im Skigebiet Sulden

In Zusammenarbeit mit: